



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Abi-Retter: Dürrenmatt - Der Besuch der alten Dame -  
Klassenarbeiten*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



**Thema:**

**Abi-Retter-Strategien: Interpretation zur Pflichtlektüre (Deutsch-Abitur 2013 / Baden-Württemberg) mit konkreten Abi-Tipps  
Zentrum: Dürrenmatt „Der Besuch der alten Dame“**

**TMD: 44709**

**Kurzvorstellung des Materials:**

- Übersichtlichstes Paket der Abi-Retter-Strategien: meist wird von angehenden Abiturienten die Interpretation der Pflichtlektüre gewählt, dieses Strategie-Paket hier bereitet auf 31 visualisierten Seiten zielgenau auf diese Themenwahl im schriftlichen Abitur vor, und zwar eher für schwächere Schüler, die direkt vor dem schriftlichen Abitur noch immer ziemlich planlos sind.
- Regeln und Strategien werden genannt und visualisiert an zwei Klassenarbeiten gezeigt. Anforderungen und Zeit entsprechen einer vierstündigen Klassenarbeit (200 Minuten).
- Die Klassenarbeiten stammen aus der 12. Klasse, haben also noch kein Abi-Niveau, dafür kann man an ihnen die Regeln für die 1. und 2. Abi-Aufgabe zur Pflichtlektüre besser erkennen. Bei diesen Strategien fehlt die 3. Aufgabe.
- Die Stärke dieses Strategie-Paketes ist das eingebaute Protokoll der Nachbesprechung der Klassenarbeit. Der Unterricht geschah direkt nach dem schriftlichen Abitur 2010 und enthält folglich viele Tipps, welche Fehler im Abi zu vermeiden sind.
- In dem Unterrichts-Protokoll wird auf 12.-Klasse-Niveau nochmals von Schülerseite visualisiert ein Überblick über den Aufbau des Abi-Aufsatzes gegeben, folglich werden hier keine Vorkenntnisse vorausgesetzt.
- Zusätzlich zu Regeln und Beispielen kommt ein praxisnaher Vorschlag zu Seitenzahl und Minutenzählung, was für viele Schüler eine zusätzliche Beruhigung darstellen dürfte.
- Abi-Retter-Strategie-Serie: hoher Grad der Verdeutlichung der Aufgabenstellung für Klassenarbeit und Abitur
- Reaktion bei Schülern: „Jetzt ist alles klar! Diese Erklärungsform hätten wir gleich am Anfang gebraucht!“

**Übersicht über die Teile**

- Klare Aufsatz-Strategien mit Tipps, Anweisungen, Vorschlägen zur Zeitdauer (Minutenzählung auf 200 Minuten) und zur jeweiligen Länge einzelner Aufsatzteile (grob geschätzte Seitenzahlen)
- Zwei Schüleraufsätze (mit und ohne Visualisierung)
- Schematischer und tabellarischer Überblick über den gesamten Aufsatz

**Information zum Dokument**

- Ca. 20 Seiten, Größe ca. 135 Kbyte

**SCHOOL-SCOUT – schnelle Hilfe per E-Mail**

SCHOOL-SCOUT • Der persönliche Schulservice  
Internet: <http://www.School-Scout.de>  
E-Mail: [info@School-Scout.de](mailto:info@School-Scout.de)

# **Abi-Strategie für die *Literarische Arbeit***

**Dürrenmatt: „Besuch der alten Dame“  
Ausblick auf den Werkvergleich**

## **1. Vorbemerkung und Anforderungen**

1. Aufgrund des **Wegfalls der Differenzierung** nach Grund- und Leistungskurs und durch die deutlich verschärfte neue Prüfungsordnung wurde das Fach „Deutsch“ stark aufgewertet und die Anforderungen merklich erhöht!
2. Niveau des Unterrichts, der Klassenarbeiten, der Abituranforderungen: **Deutsch-Leistungskurs**, was bei ungenügendem Engagement sehr schnell einen Unterkurs bedeuten kann!
3. Besonders für schwächere Schüler entscheidet sich teilweise das Bestehen des Abiturs an dem Kompetenzfach „Deutsch“, es besteht hier eine gewisse Chance, das mögliche Versagen in anderen Kompetenz- und Profulfächern teilweise auszugleichen.
4. Strategisch erweist sich der **Interpretationsaufsatz zur Pflichtlektüre** als **die** Möglichkeit für durchschnittliche Schüler durch **Fleiß, Leistungsbereitschaft und Ehrgeiz** überdurchschnittliche Notenergebnisse zu erkämpfen,

Voraussetzung:

- **Ausgezeichnete Textkenntnis** der Lektüre
- Systematisches Durcharbeiten aller kopierten Referate und Zusammenfassungen
- Mitdenken und Mitdiskutieren in den Unterrichtsstunden
- Direkt **vor der Klassenarbeit 5-10 Stunden** sich gezielt auf die Arbeit vorbereiten, konkret:
  - **Textüberblicke der Lektüre auswendig im Kopf haben**
  - Bei „Besuch“ darf es keine zentrale Stelle geben, zu der man nicht die besprochenen Interpretationen sofort parat hat, dies wird als angemessene Vorbereitung erwartet!

- Schwachpunkte (Kommasetzung, Rechtschreibung, dass/das, Konjunktiv-Gebrauch, besonders die einwandfreie Beherrschung der Zitatintegration) gezielt bearbeiten
- Persönliche Fehleranalysenblätter durcharbeiten
- Kopien und Mitschrift zu besprochenen Klassenarbeiten genauestens kennen
- **Einleitung und Schluss zu Hause entwerfen** und klar als **Stichwörter im Kopf haben**
- **Wie bei der Feuerwehr:** die Vorgehensweise bei der Klassenarbeit Tage davor mehrfach vor dem Schlafengehen durchspielen und sich so konkret wie möglich vorstellen, so dass Nervosität und Angst, besonders in der Anfangsphase der Prüfung, den Ablauf nicht behindern, da dieser bereits verinnerlicht ist!
  - In der ersten Stressphase hat man zu funktionieren, jeder „Griff“ muss sitzen, der Ablauf der ersten 15 Minuten muss ohne viel Denken ablaufen, danach legt sich die Nervosität.

## 2. Zur Klassenarbeit mitbringen

- ✓ Füller und Ersatzpatrone (!)
- ✓ Uhr
- ✓ Lineal
- ✓ Vierfarbstift
- ✓ Verschieden farbige Marker
- ✓ In der Klassenarbeit darf nur der Schreibblock etc. und genügend Essen / Trinken auf dem Tisch liegen, die Lektüre wird aus dem Abiturschrank zur Verfügung gestellt, die Textstellen werden kopiert vorgelegt, diese müssen farblich bearbeitet werden, die Bücher sind natürlich tabu!

## 3. Aufgabenstellung durchlesen

- Die **Textstelle für die 1. und 2. Aufgabe** im Überblick lesen, im Kopf diese in den Gesamtkontext einordnen (auswendig gelernter Textüberblick!)
- Aufgabenstellung durcharbeiten:

- **Aufgaben farblich markieren**, in eigenen Worten die Aufgabenstellung schriftlich formulieren, diese Formulierung erneut sorgfältig mit der Aufgabenstellung vergleichen, die selbst formulierte Aufgabenstellung vor sich hinlegen und während der 4 Stunden Klassenarbeit immer wieder überprüfen

#### **4. Textstellen durcharbeiten (Zeit: 20-30 Min.)**

- ⇒ Alle **Auffälligkeiten sofort (!) am Rand notieren**, auch wenn sie nicht direkt zur Aufgabenstellung passen, ausgewählt wird später!
- ⇒ **Assoziationen freien Lauf lassen**, sofort auf Schmierblatt notieren!

#### **Untersuchungsansätze:**

- Wie ist der **Text gegliedert**? Besteht eine Parallelität zwischen Anfang und Ende, besonders in Blick auf die Personen? Wird am Anfang begonnen, was am Ende beendet wird? Was bedeutet die **Örtlichkeit** für die Interpretation, z.B. Bahnhof / Balkon / Liebesorte usw.
- Wie viel **Sprachanteil** hat welche Person warum?
- Kommt ein **wichtiges Wort** mehrfach vor → farblich markieren. Ist dieses ein Schlüsselwort?
- Werden besondere Bilder gewählt (**Metapher**), die sich möglicherweise symbolisch deuten lassen?
- Gibt es einen Gegenstand, an dem sich vieles festmachen lässt oder der ein Symbol darstellt → markieren? (Sarg / Panther)  
→ **Tipp: Motive und Symbole lernen!**
- Gibt es Auffälligkeiten bei den **Personen**? Vom Äußeren, vom Denken und Fühlen? Wie ist ihr Verhältnis zueinander? Haben sie bestimmte Ziele, gar eine Strategie (z.B. Rache)?

## 5. Schriftlicher Teil (~ 140 Minuten)

### Aufgabenstellung / Zeit: vierstündig mit Pausen

S. 98 Der Lehrer – S. 103 unten

1. Skizziere die vorangegangene Handlung, weshalb der Lehrer diese Rede halten will.
2. Interpretiere die Textstelle; beziehe die sprachliche und erzählerische Gestaltung ein.
3. (Zeige die Entwicklung des Lehrers am gesamten Werk.)

### 5.1 Einleitung

- Der Beginn mit einem Zitat macht sich gut (vorher recherchiert!)
- Autor, Titel, Textsorte („tragische Komödie“), Kurzzusammenfassung
- Diese muss den Inhalt in 4-6 Sätzen wiedergeben und bereits **interpretatorische Schlaglichter** setzen (sie in die Inhaltsangabe integrieren (!), aber nicht erklären), **Beispiele**:
  - Schuldfrage / Annahme der Schuld
  - Gerechtigkeit / Rache
  - Käuflichkeit der Menschen
  - Kapitalismus-Kritik
- **→ Aufpassen**: Wird in der 1. Aufgabe eine ausführliche Inhaltsangabe gefordert, darf diese nicht in der Einleitung schon vorweggenommen sein, dann eher in der Einleitung kürzen!
- Bis hierhin müsste der vorbereitete Teil gehen, aber nicht weiter!

### 2. Teil der Einleitung (vorgegebene Textstelle thematisch fassen / Hinführung zur 2. Aufgabe)

- Worum geht es in der gesamten Aufgabenstellung (1-2 Sätze)

### Gesamte Einleitung: ~ 1 Seite

- **Dieser Teil muss sprachlich brilliant sein und soll keine Fehler enthalten!**
- Zwei Zeilen frei lassen!!

Beide Klassenarbeiten stammen aus der **12. Klasse** und sind die **erste Klassenarbeit zur Pflichtlektüre**. Deshalb gibt es zu diesem Zeitpunkt noch keinen Vergleich zu einem anderen Werk, weiter kann natürlich nicht die sprachliche Gewandtheit wie vor dem Abitur erwartet werden. Das Abitur kommt 1,5 Jahre später!

Zentraler Problempunkt der meisten Klassenarbeiten zu diesem Zeitpunkt:

- Die Schüler schaffen nur begrenzt eine Interpretation, sondern schreiben schwungvoll eine **Inhaltsangabe** mit vielen integrierten Zitaten!

## **KA-Beispiel: Einleitung (2 KA-Auszüge)**

### **Visualisierung:**

Beginn mit einem Zitat

Interpretationsansätze

Inhalt (z.T. gemischt mit Interpretationsansätzen)

Überleitung

### **Rebecca Pieler (12. Klasse)**

„Geld ist nichts. Aber viel Geld, das ist etwas anderes“ (George Bernard Shaw). Genau dieses Zitat stellt die Hauptthematik in Friedrich Dürrenmatts tragischer Komödie „Der Besuch der alten Dame“ dar. Die Wandlungsfähigkeit der Wertevorstellung und die Verführbarkeit des menschlichen Gewissens durch die anscheinend unbesiegbare Macht des Geldes.

Die Kleinstadt Gullen und ihre Bürger sind völlig verarmt und erwarten die Milliardärin Claire Zachanassian. Die einstige Klara Wäscher ist in Gullen aufgewachsen und verbrachte ihre Jugend dort, bis sie von Alfred Ill geschwängert und verleugnet wurde. Sie schwor Rache und ruinierte planmäßig die Wirtschaftsmöglichkeiten ihrer ehemaligen Heimatstadt, da sie durch mehrere Ehen zur reichsten Frau der Welt wurde. Claire fordert Gerechtigkeit und bietet dafür eine Milliarde. Da ihre Gerechtigkeit im Tod Alfred Ills besteht, wird das Angebot strikt abgelehnt, doch die Moral schwindet mit der Aussicht auf Wohlstand. Die Gullener verschulden sich mehr und mehr, die Notwendigkeit Ill zu töten wird größer. Dieser nimmt seine Schuld an und wird von den Bürgern seines Heimatortes ermordet.

Friedrich Dürrenmatt thematisiert in der vorliegenden Textstelle die Schwäche des Gewissens, welche sich durch den hohen Einfluss des Materiellen zeigt und zu Unmoral und Verdrängung führt.

### **Elena Baumann (12. Klasse)**

„Der Besuch der alten Dame“ ist neben „Der Verdacht“ und „Der Richter und sein Henker“ das wohl bekannteste Werk Friedrich Dürrenmatts. Wie auch seine vorherigen Werke stellt die von ihm selbst betitelte „tragische Komödie“ den Wert der Gerechtigkeit in Verbindung mit dem Rachemotiv sowie die Verführbarkeit des Menschen unter Einfluss des Geldes auf groteske Weise ins Zentrum.

Das Werk zentriert sich auf das ehemalige Liebespaar Alfred Ill und Claire Zachanassian, ehemalige Klara Wäscher. Beide waren 45 Jahre vor dem eigentlichen Bühnengeschehen miteinander liiert. Ihre Wege trennten sich jedoch, als Ill die von ihm schwangere Klara öffentlich verleugnet und verrät, worauf diese die Stadt Gullen verlassen muss. Nach dieser Demütigung schwört Klara Rache und kehrt Jahre später als Milliardärin Claire Zachanassian in das nun durch sie völlig verarmte Gullen zurück, um vor Ill Recht zu sprechen. Sie bietet der verarmten Kleinstadt Gullen eine Milliarde für die Ermordung Ills. Auf der Schwelle zwischen Armut und Wohlstand entsteht aus der anfänglichen Empörung der Gullener die Bereitschaft zum Mord, während Ill, einen inneren Wandel vollziehend, seine Schuld anerkennt.

Die vorgelegte Textstelle thematisiert den verzweifelten inneren Wahrheitskampf des Lehrers, welcher als Einziger den moralischen Werteverfall der Stadt erkennt. Es zeigt sich nun der letzte affektbedingte Aufschrei des Lehrers, der erkennen muss, dass die Wahrheit unter Verrätern, geblendet vom Geld, keine Chance hat.

## **5.2 Erste Aufgabe**

⇒ Grundsätzlich gilt: Die **Aufgaben der Reihe nach (!) lösen**, niemals zwei Aufgaben vermischen, nach jeder Aufgabe, die mit einem abrundenden Satz endet, **eine Zeile frei lassen!**

⇒ Für ein Konzept besteht keine Zeit, die Schüler müssen sprachlich so trainiert sein, dass sie ohne Probleme dies lösen können, fast nichts durchstreichen müssen und auf irgendwelche irritierenden Nachträge verzichten! Dieses Training wurde durch die regelmäßig angefertigte Hausaufgabe erworben!

⇒ Sollten Klassenarbeiten zu Übungsfeldern der nicht gemachten Hausaufgaben missbraucht werden, liegen erfahrungsgemäß die Notenpunkte unter 5 NP. (ab 3 NP. zählt der sprachliche Teil nicht mehr zur Note mit!), da die Anforderungen einem Deutsch-Leistungskurs gerecht werden müssen!

### **Aufgabenstellungen:**

⇒ **Ordnen Sie die Textstelle in den Kontext des gesamten Werks** (was führte inhaltlich zu dieser Textstelle und welche inhaltliche Folge hat die vorgelegte Textstelle für den weiteren Verlauf?)

- Gesetze der Inhaltsangabe beachten, Fehler hier sind notenmäßig „tödlich“! Also:
  - Präsens, indirekte Rede im korrekten Konjunktiv (3.Pers.Sg.: Konj. I, 3.Pers.Pl.: Konj. II; Konjunktiv-Bildung beherrschen!)



- Aufgabenstellung genau beachten, wenn nach der **Vorgeschichte** gefragt wird, nur (!) die Vorgeschichte bieten, wenn nach den **Folgen der Textstelle** gefragt wird, nur weiteren Verlauf darstellen!  
**Unter keinen Umständen den Inhalt von vorne bis hinten über mehrere Seiten abspulen!!**
- **Länge: ~ 1 Seite, keinesfalls viel länger!**
- Diese Aufgabe sollte in **10-15 Minuten erledigt** sein, da der Textüberblick auswendig vorliegt!

→ **Tipp:** Also unbedingt sich einen **kurzen Zeitplan** für die einzelnen Aufgaben plus Schluss mit den **ungefähren Uhrzeiten** erstellen! Dabei rund 20 Minuten als Zielvorgabe vor der Abgabe fertig sein. Das sorgfältige Durchlesen braucht ungefähr 20 Minuten, hohe Fehlerzahl kann bis zu drei Notenpunkte kosten!

### **KA-Beispiel: 1. Aufgabe** (Vorgeschichte)

#### **Visualisierung:**

Einführung

Ende mit der vorgelegten Textstelle

Vorgeschichte

#### **Elena Baumann (12. Klasse)**

Der Lehrer, welcher nicht näher personalisiert wird, da er lediglich nach seiner Funktion benannt ist, stellt eine zentrale Person im Handlungsgeschehen dar. Er erkennt als Einziger die kommende Verschuldung der Güllener, da er auch zu Anfang schon erschrocken über das Auftreten Claires ist. So fühlt er Furcht vor ihrem Erscheinungsbild und nimmt daher ihre Bedrohlichkeit schon vorweg. Diese angenommene Gefahr bestätigt sich bei der offiziellen Begrüßung Claires, bei welcher sie Güllen das Angebot unterbreitet, ihm eine Milliarde für die Ermordung Ills zu überlassen, womit sie das ruinierte Güllen aus seiner prekären Lage befreien würde. Anfänglich reagieren die Güllener noch äußerst empört und entsetzt über ein solch unmenschliches Anliegen, doch im Laufe der folgenden Handlung brechen sie immer mehr unter dem Druck des Angebots zusammen, welches schwer auf ihren Schultern lastet. So ändern sie ihr Konsumverhalten und kaufen teure Luxusgüter auf Kredit. Obwohl die Güllener nun also ihre Loyalität Ill gegenüber versichern, spekulieren sie schon mit seinem Tod, da sie ihre Schulden nur mit der Vergütung von Ills Ermordung begleichen können. Dieses verräterische und hinterhältige Verhalten bemerkt der Lehrer erst stillschweigend, während Ill zusehends verzweifelt und sich daher immer stärker isoliert. Dies erkennt der Lehrer, der der einzig Sehende unter den Blinden zu sein scheint, während die Güllener versuchen zu verdrängen, dass die Stadt dem moralischen Untergang geweiht sei. Er gerät immer mehr in einen Gewissenskonflikt, da er, als einzige Instanz mit humanistischen



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Abi-Retter: Dürrenmatt - Der Besuch der alten Dame -  
Klassenarbeiten*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

